

Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft

Band 126

Produktionsverantwortung

Die Pflichten zur Vermeidung und
Verwertung von Abfällen bei der
industriellen und gewerblichen Produktion

Von

Matthias Locher



Duncker & Humblot · Berlin

MATTHIAS LOCHER

Produktionsverantwortung

Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster durch die Professoren
Dr. Heinrich Dörner Dr. Dirk Ehlers Dr. Jürgen Welp

Band 126

Produktionsverantwortung

Die Pflichten zur Vermeidung und
Verwertung von Abfällen bei der
industriellen und gewerblichen Produktion

Von

Matthias Locher



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Locher, Matthias:

Produktionsverantwortung : die Pflichten zur Vermeidung und Verwertung von
Abfällen bei der industriellen und gewerblichen Produktion / von Matthias Locher. –
Berlin : Duncker und Humblot, 2000
(Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft ; Bd. 126)
Zugl.: Münster (Westfalen), Univ., Diss., 1998
ISBN 3-428-09680-0

D 6

Alle Rechte vorbehalten

© 2000 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0935-5383
ISBN 3-428-09680-0

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☹

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 1998 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen.

Die Arbeit ist im Dezember 1997 fertiggestellt worden. Literatur und Rechtsprechung haben im wesentlichen noch bis zum Herbst 1998 in den Fußnoten Berücksichtigung gefunden.

Mein Dank gilt an erster Stelle meinem verehrten Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Hans D. Jarass, der mich über lange Jahre während meiner Tätigkeit an seinem Lehrstuhl, zunächst an der Ruhr-Universität Bochum, später in Münster gefördert hat. Er hat auch das Thema der Arbeit angeregt und wertvolle weiterführende Hinweise gegeben.

Herrn Prof. Dr. Pieroth danke ich für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens. Dank schulde ich auch Herrn Dr. Michael Hoffmann für seine stete Bereitschaft und Geduld, das Thema „Abfall“ zu diskutieren.

Bei den Herausgebern der „Münsterischen Beiträge zur Rechtswissenschaft“, namentlich Herrn Prof. Dr. Erichsen, bedanke ich mich für die Aufnahme der Arbeit in diese Schriftenreihe und beim Kuratorium zur Verleihung des Harry-Westermann-Preises für die Berücksichtigung der Dissertation bei der Preisverleihung 1998.

Mein letzter und besonderer Dank gilt schließlich meinen Eltern. Ihnen widme ich die Arbeit.

Essen, im August 1999

Matthias Locher

Inhaltsverzeichnis

Gegenstand und Gang der Untersuchung	15
---	-----------

Erster Teil

Der erweiterte Abfallbegriff	20
---	-----------

A. Gründe der Neufassung des Abfallbegriffs.....	20
--	----

B. Stoffströme in der Produktion aus technischer Sicht	23
--	----

I. Ursachen für die Entstehung von Rückständen in der Produktion	23
--	----

II. Beispielfälle	25
-------------------------	----

C. Bewegliche Sachen.....	28
---------------------------	----

I. Sache	29
----------------	----

II. Beweglich.....	30
--------------------	----

III. Vom Abfallrecht ausgenommene Stoffe.....	33
---	----

1. Abwasser	33
-------------------	----

2. Sonstige Stoffe	39
--------------------------	----

D. Bedeutung des Anhangs I und des Europäischen Abfallkatalogs.....	40
---	----

I. Anhang I.....	40
------------------	----

II. Europäischer Abfallkatalog.....	42
-------------------------------------	----

1. Unmittelbare Indizwirkung der Abfallbeschreibungen	42
---	----

2. Bedeutung des EAK für die Bestimmung der Verkehrsanschauung	44
--	----

3. Ausschlußwirkung des EAK	46
-----------------------------------	----

4. Umsetzung ins deutsche Recht	47
---------------------------------------	----

E. Die Entledigungstatbestände	47
--------------------------------------	----

I. Entledigung nach § 3 Abs. 2 KrW-/AbfG	48
--	----

1. Zuführen zu einer Verwertung oder Beseitigung	48
--	----

a) Zuführen.....	48
------------------	----

b) Entsorgung im Sinne der Anhänge II A und II B	51
--	----

aa) Abschließender Charakter der Anhänge.....	52
---	----

bb) Konkretisierung der Begriffe „Beseitigung“ und „Verwertung“ durch die Anhänge II A und II B	54
cc) Beseitigungsvorgänge	57
dd) Verwertungsvorgänge	57
(1) Verfahrensbeschreibungen des Anhangs II B	58
(2) Kennzeichen einer Verwertung nach § 4 Abs. 3 und 4 KrW-/AbfG	59
(3) Systematischer Zusammenhang mit § 3 Abs. 3 KrW-/AbfG	61
(4) Verwertung im Sinne der Abfallrahmenrichtlinie	62
(5) Zusammenfassung und Einzelfragen	63
2. Aufgabe der Sachherrschaft	67
II. Der Entledigungswille	68
1. Wille zur Entledigung und Willensannahme	68
2. Nicht bezweckter Anfall (§ 3 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 KrW-/AbfG)	76
a) Zum Begriff des Anfalls in § 3 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 KrW-/AbfG	78
b) Zweck des Produktionsprozesses	83
aa) Auffassung des Erzeugers	83
bb) Verkehrsanschauung als Korrektiv zur Erzeugerauffassung	85
c) Konkretisierung der Verkehrsanschauung	87
aa) Die Bezeichnung als Kuppel- oder Zwischenprodukt	91
(1) Zum Begriff des „Kuppel-“ oder „Nebenprodukts“	92
(2) Zu den Begriffen „Vor-“ oder „Zwischenprodukt“	96
(3) Ergebnis	96
bb) Gewinnbringende Veräußerung und Marktwert	97
(1) Gewinnerzielung	99
(2) Vorhandensein eines zahlungswilligen Marktes	101
cc) Gegenstand eines Handelsvertrages	105
dd) Erfüllen von Produktnormen	106
ee) Entstehenlassen trotz Vermeidbarkeit	110
ff) Steuerung und Kontrolle des Produktionsprozesses im Hinblick auf die anfallende Sache	112
gg) Zweck der Anlage nach der 4. BImSchV	113
hh) Inhalt des Genehmigungsbescheides	115